Kaos' Songficsammlung

Von Kaos

Kapitel 2: When you say nothing at all

Titel: When you say nothing at all
Teil 1/1
Autor: CaptainKaos
E-Mail: captain_kaos@web.de
Fandom: Gundam Wing
Rating: G
Warnung: songfic
Kommentar: Das hier ist meine erste Gundam Wing Fic und dann auch noch gleich ne Songfic... Also seid nicht allzu hart mit mir... Obwohl vor allem Heero ziemlich OOC ist -.-
Pairing: Heero x Duo
Disclaimer: Die beiden gehören nicht mir und ich verdien hier auch keine Kohle mit... Das Lied gehört Ronan Keating und ich hab's mir mal ausgeliehen, um es zu missbrauchen =)

WHEN YOU SAY NOTHING AT ALL

~~ It's amazing how you, can speak right to my heart
Without saying a word, you can light up the dark ~~

Ich stehe am Fenster und sehe mir die Blätter an, die vor diesem hin und her fliegen. Es stürmt! Schon den ganzen Tag! Der Regen prasselt gegen die Fensterscheibe, kein weiterer Ton schallt durchs Zimmer. Meine Gedanken sind bei dir! Du bist schon seit einiger Zeit auf Mission - einer Einzelmission, auf der du mich nicht brauchen konntest. Du hast nicht gesagt, wann du wiederkommen würdest und... ob du jemals wieder kommen wirst. Aber ich glaube fest daran, denn du bist der Mensch, den ich am meisten auf der Welt liebe. Wenn ich dich sehe, fängt mein Herz an zu flattern, ich bekomme Schmetterlinge im Bauch und mein Atem beschleunigt sich. Es ist wirklich erstaunlich, wie du mein Herz erreichst, ohne etwas zu sagen, ja, sogar ohne mir nahe zu sein. Es reicht, wenn du im selben Raum mit mir bist. Dann leuchtet es in mir, dann verschwinden alle Sorgen von mir und ich kann fröhlich und unbeschwert sein, ohne es vorspielen zu müssen. Es ist wirklich zum Lachen! Ich, Shinigami, der immer lachende Duo Maxwell, verliebe mich ausgerechnet in dich, den perfekten Soldaten, den kalten Heero Yuy.

~~ Try as I may I could never explain

What I hear when you don't say a thing ~~

Und doch... Ich kann es nicht erklären, was ich fühle, wenn du bei mir bist. Ich kann nicht erklären, was du mir gibst, auch ohne eine Wort zu sagen. Alle Leuten denken, du hast keine Gefühle, aber manchmal, ganz selten, aber es gibt diese Momente, dann erkenne ich ein Leuchten in deinen Augen, ein leichtes Lächeln auf deinen Lippen, Dinge, die nur ich bemerke und niemand sonst. Dann bilde ich mir immer ein, sie wären nur für mich, dann fühle ich mir dir nahe, dann würde ich dir am liebsten um den Hals fallen. Aber dann wäre ich wohl tot... toter als tot. Niemand würde es je wagen, dir zu nahe zu kommen. Denn alle halten dich für kalt. Aber ich weiß, dass das nicht so ist. Auch wenn du zu mir meistens noch kälter bist als zu den anderen, weiß ich genau, dass ich irgendwo in deinem Herzen sitze, dass du mich gern hast - auf deine Art und Weise.
Tief in Gedanken versunken bemerke ich nicht, wie sich die Zimmertür öffnet und schließt, wie das Licht ausgeschaltet wird und wie sich mir jemand nähert. Ich schrecke erst auf, als sich zwei warme Arme um meinen Körper schlingen und ich einen sanften Kuss auf meinem Hinterkopf spüre. Ich sehe auf die Hände hinab, die mich umfasst halten, die mich an einen Körper drücken. Leise Tränen schleichen sich aus meinen Augen, laufen meine Wangen runter. Ich bin so glücklich, dass du wieder bei mir bist. Langsam drehe ich den Kopf und sehe in dein Gesicht. Immer mehr Tränen laufen herunter, als ich dich ansehe...

~~ The smile on your face lets me know that you need me ~~

Du lächelst. Ein wunderschönes Lächeln. Ich kann es nicht fassen, meine Augen weiten sich. Dein Lächeln verbreitert sich noch, du hebst eine Hand, streichst mir zärtlich meine Tränen weg. Ich sehe dich nur stumm an, eine Frage in meinen Augen stehend. Als Antwort bekomme ich nur dein Lächeln, aber ich verstehe dich auch so. "Ich hab dich vermisst!" Meine Worte sind nur ein Flüstern, lautes Reden würde die Stimmung zerstören. Du lächelst, beugst dich vor und hauchst einen Kuss auf meine Wange. Du blickst mich stumm an, ich kann Unsicherheit in deinen Augen erkennen. Ich schüttele aber den Kopf und lächele dich an. Und bin glücklich, als du dieses Lächeln erwiderst. Ich atme einmal tief durch, nehme meinen ganzen Mut zusammen und beuge mich vor. Meine Lippen berühren deine. Sofort werde ich fest an deinen Körper gedrückt, spüre, wie du den Kuss erwiderst. Es ist nur ein kurzer Kuss, aber für mich wird er immer der Schönste in meinem Leben sein. Ich hebe meine Hand und streiche über deine Lippen. Ich liebe dein Lächeln. Es zeigt mir, dass du mir vertraust, dass du mich brauchst.

~~ There's a truth in your eyes saying you'll never leave me ~~

Mein Blick trifft auf deinen. Du beugst dich vor und streifst mit deinen Lippen meine, ohne den Blick abzuwenden. Es ist das erste Mal, dass ich in deinen Augen Gefühl sehe. Sie strahlen mich an, es scheint mir, als würden sie direkt durch mich durch auf meine Seele blicken. Es ist, als würde alles, was du mit jemals sagen wolltest in deinem Blick vereint.
Ich habe dich noch nie so gesehen. Du hast zum ersten Mal deine eiskalte Mauer abgelegt und zeigst dein Inneres. Und das gerade vor mir, wo ich doch immer gedacht habe, ich würde dich nur nerven, dir zur Last fallen. Aber gerade beweist du mir das

Gegenteil. Dieses Leuchten, das in deinen Augen steht... es zeigt mir, dass du für immer bei mir bleiben wirst, dass du mich niemals verlassen wirst, dass du immer für mich da bist. Und das ist es, was ich mir von dir gewünscht habe.

~~ The touch of your hand says you'll catch me whenever I fall ~~

Ich lehne mich leicht nach vorne und lasse mich gegen dich fallen. Deine Arme umschließen mich sofort fester. Ich drücke mein Gesicht gegen deine Schulter und weine leise meine Angst der letzten Wochen heraus. Du streichst mir immer wieder und wieder durch die Haare, versuchst mich zu beruhigen. Den ganzen Abend hast du noch nicht ein Wort gesagt. Das ist nicht besonderes, du warst nie der, der viele Worte gebraucht hat. Aber durch deine Gesten, durch deine Mimik zeigst du mir, dass ich dir mehr bedeute als alle anderen. Und du weißt, dass ich deine Nachricht verstanden habe. Langsam beruhige ich mich wieder, Die Tränen lassen nach. Ich will mich von dir lösen, aber das lässt du nicht zu. Ein leichtes Lächeln kehrt in mein Gesicht zurück, du erwiderst es sofort, dann hebst du mich auf deine Arme, legst mich ins Bett und deckst mich zu. Du willst dich entfernen, als meine Hand nach deinem Arm greift. Sofort drehst du dich wieder zu mir um und siehst mich einfach nur fragend an. "Bleib bei mir!" Sekunden später liegst du neben mir und hast mich wieder in deine Arme gezogen. Ich vergrabe meinen Kopf in deiner Halsbeuge und schmiege mich an dich. In deinen Armen fühle ich mich wohl und ich weiß mit einem Mal, dass du immer für mich da sein wirst, mich immer auffangen wirst, egal was kommt. Bald darauf schlafe ich ein.

~~ You say it best... when you say nothing at all ~~

Als ich am nächsten Morgen erwache, hältst du mich immer noch fest an dich gedrückt. Du schläfst, ein Lächeln auf deinen Lippen. Deine Haare sind verwuschelt, dein Gesicht friedlich. Langsam befreie ich mich aus deinem Griff - nicht, weil ich dich loslassen will. Aber jeder Mensch hat seine Bedürfnisse. Du wachst nicht auf und das finde ich auch gut so. Du hast dir deinen Schlaf verdient. Ich verschwinde im Badezimmer und begebe mich dann runter in die Küche, wo die anderen drei bereits am Frühstückstisch versammelt sind. Die drei sehen mich an und können es scheinbar nicht fassen, dass ich wieder fröhlich bin. In der Zeit, wo du weg warst, kam ich morgens in die Küche, mies gelaunt, habe mir was zu essen geschnappt und bin wieder gegangen. Bis Quatre auf einmal lächelt. "Heero ist wieder da, hab ich Recht?" Ich nicke nur.
In Gedanken bin ich nicht hier, sondern oben auf unserem Zimmer, wo du wahrscheinlich immer noch friedlich schläfst. Wenn ich an die letzte Nacht denke, dann wird mir warm ums Herz. Es sind keine Worte nötig, damit ich dich verstehe, nein! Ich verstehe deine Gefühle sogar besser, wenn du nichts sagst. Deine starken Arme, die mich umfassen, dein strahlendes Lächeln auf deinem Gesicht, wenn du mich siehst, das Leuchten in deinen Augen... das alles zeigt mir, wie sehr du mich liebst.

~~ All day long I can hear people talking out loud
But when you hold me near, you drown out the crowd ~~

Ich höre den anderen nur mit halbem Ohr zu, wie sie sich unterhalten. Ich bin so tief in meinen Gedanken versunken, dass ich noch nicht einmal bemerke, wie die Tür aufgeht

und du die Küche betrittst. Erst Quatres fröhliche Begrüßung reißt mich aus ihnen heraus, ich blicke auf und sehe direkt in deine Augen, die ich so sehr liebe. Du kommst direkt auf mich zu, streckst mir eine Hand entgegen. Die anderen drei sehen uns merkwürdig an, aber ich habe ihre Anwesenheit vergessen. Ich ergreife deine Hand, lasse mich von dir hochziehen und umarmen. Als du mich an deinen Körper drückst, nehme ich nichts mehr um mich herum war, alles ist wie abgestellt, ich spüre nur noch dich und deine Nähe. Mein Frühstück ist mir egal, es ist mir egal, dass uns die anderen drei beobachten, ich will einfach nur bei dir sein. Meine Arme umschlingen deinen Hals, mein Kopf lehnt an deiner Schulter. Du siehst auf mich herab, aber ich habe die Augen geschlossen, genieße den Augenblick und hoffe, dass du mich nie wieder loslässt.

~~ Try as they may they can never define
What's being said between your heart and mine ~~

Du drückst mich noch fester an deinen Körper und ich öffne meine Augen, begegne deinem Blick, kann mich nicht mehr davon lösen. Ich bemerke, wie die anderen uns anstarren, aber das ist mir egal. Sie werden niemals verstehen, was zwischen unseren Herzen vorgeht. Niemand kann das, außer uns beiden. Wir wissen beide, wie sehr wir einander lieben. Denn wir beide verstehen uns auch ohne Worte.
Langsam beugst du deinen Kopf zu mir runter. Ich schließe meine Augen, strecke dich mir entgegen und als wir uns küssen, weiß ich, dass wir für immer zusammen bleiben werden...

~~ The smile on your face
The truth in your eyes
The touch of your hand
Let's me know that you need me.. ~~

~~~ OWARI ~~~

Ich persönliche finde das hier ja irgendwie nicht so toll... Irgendwie bin ich der Meinung, dass ich eigentlich total an dem Lied vorbei geschrieben habe... Aber mein Beta findet es okay, also hab ich mir gedacht, dass ich es trotzdem mal hochlade... *seufz*
~~~